

Wer wird 2024 SCC-Chef?

Kirchhoff kündigt Rückzug an

VON JÜRGEN BOHLKEN

Colnrade – Um eine neue Vereinschefin oder einen neuen Vereinschef muss sich der Sport-Club Colnrade (SCC) zeitnah bemühen. Der aktuelle Vorsitzende Dietrich Kirchhoff wies in der Jahreshauptversammlung auf seine 2024 endende Amtszeit hin und kündigte an, er werde sich nicht erneut zur Wahl stellen. Die übrigen Vorstandsmitglieder erbaten noch etwas Bedenkzeit für die Entscheidung, ob sie weitermachen wollen. Auf den Verein könnte also eine größere „personelle Baustelle“ zukommen.

Mit einer posthumen Ehrung hat der SCC die langjährige Übungsleiterin Annelie Jürgens bedacht, die plötzlich und unerwartet verstorben war: Eine in Dankbarkeit aufgestellte robuste Eichenbank mit Gedenkschild erinnert nun an ihre in vier Jahrzehnten erworbenen Verdienste. Annelie Jürgens wirkte von 1983 bis 2023 als Übungsleiterin im Bereich Kinder- und Damengymnastik, wobei sie sich zuletzt ausschließlich der Betreuung der Damengymnastikgruppe widmete. Die Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im SCC verlieh der zweite Vorsitzende Jörg Schliehe-Diecks Schriftführer Paul Niemöller. Mit 16 anwesenden Mitglie-

„Das ehrenamtliche Engagement geht leider weiterhin besorgniserregend zurück.“

Dietrich Kirchhoff

dern war die Jahreshauptversammlung nicht gut besucht. „Das ehrenamtliche Engagement geht leider weiterhin besorgniserregend zurück“, bedauerte der Vorsitzende Dietrich Kirchhoff. Ein Appell erging an alle Mitglieder und Freunde des SCC, sich im Rahmen des Hökermarktes in Colnrade am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, mit tatkräftiger Mithilfe aktiv einzubringen.

Zur Sprache kam außerdem der Rasen des Colnrader Sportplatzes. Engerlinge und Krähen hätten ihn zuletzt in einen desolaten Zustand versetzt, weshalb er derzeit unbespielbar sei, hieß es. Kassenwart Johannes Kirchhoff habe einen „überaus positiven Kassenbericht“ vorgelegt, geht aus einer Pressemitteilung des SCC zum Versammlungsverlauf hervor. Als Nachfolger des aus dem Amt geschiedenen Kassenprüfers Erik Lindemann sei Wolfgang Brand einstimmig gewählt worden.

Die Sparte Tischtennis hat zwei Herrenmannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet, die Abteilung Fußball hingegen nur noch eine. Außerdem gehören weiterhin Damengymnastik, Kinderturnen sowie Line-Dance zu den Sportangeboten des SCC.

Erwähnung fand die Teilnahme des Vereins an der kreisweiten Aktion „Saubere Landschaft“. Die Fahrradtouren zur Freilichtbühne Lohne werden indes als Folge schwacher Resonanz nicht wieder angeboten. Für 2024 plant der SC Colnrade ein Beachvolleyball-Turnier. Weitere Termine werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.



Konfirmationsjubiläen in Colnrade gewürdigt

Einen Festgottesdienst in der Colnrader Kirche St. Marien haben Frauen und Männer gefeiert, die vor (gut) 60, 65 oder 70 Jahren eingeseget worden waren. Die evangelisch-lutherische Gemeinde Heiligenloh-Colnrade hatte dazu die Konfirmationsjahrgänge 1960 bis 1963 (diamantene Konfirmation),

1955 bis 1958 (eiserne) sowie 1950 bis 1953 (Gnadenkonfirmation) eingeladen. Pastorin Anke Orth segnete die zahlreichen Jubilare. Im Anschluss an den Gottesdienst bestand für die Teilnehmer Gelegenheit, den Ehrentag bei einem Mittagessen ausklingen zu lassen, und zwar im noch neuen Gemein-

deraum, der intelligent in die Colnrader Kirche integriert worden ist und dank flexibler Elemente bedarfsgerechte Nutzungen erlaubt. Das Bild oben zeigt die Gnaden-, das Bild unten links die diamantenen und das Foto unten rechts die eisernen Konfirmantinnen und Konfirmanden.

FOTO: BIRGIT KATHMANN



Die Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im SC Colnrade bekam Paul Niemöller (rechts) von Jörg Schliehe-Diecks verliehen. FOTO: SC COLNRADE

DAMALS

Vor einem Jahr

Ein Militärfahrzeug-Treffen in der ehemaligen Muna Düsen sorgt für Aufsehen. Der benachbarte Flecken Harpstedt nimmt besonders am Sonntagnachmittag Notiz davon: Das Eiscafé Venezia erwartet den Besuch einer größeren Gruppe von Oldtimerfreunden. Dass die Gäste dann teils Tarnanzüge tragen und Militärfahrzeuge auf dem Marktplatz und der I. Kirchstraße abstellen, verblüfft das Personal. Die Gruppe benimmt sich aber völlig gesittet. „Wir sind normale Leute und machen keine Wehrsportübungen oder dergleichen“, versichert Heiko Reimann aus Hannover. Als „Sergeant-cnb“ hatte er am 26. Juli zum „2. Militärfahrzeug-Treffen“ eingeladen. Die Ankündigung dieses angeblich „größten deutschsprachigen Militärfahrzeugforums“ mobilisiert rund 40 Teilnehmer mit 25 – teils schweren – Fahrzeugen. Dazu gehören auch Harpstedter; Hinweise auf das III. Rott (der Bürgerschützen) an zwei Kfz deuten darauf hin. Der Ausfahrt am Sonntag mit Rast in der Eisdiele ist am Vortag ein Besuch des Harpstedter Lokschuppens der Eisenbahnfreunde vorausgegangen.

AUF EINEN BLICK

DSK Beckeln bittet zum Erntefest

Beckeln – Zum Erntefest lädt die Dorf- und Soldatenkameradschaft (DSK) Beckeln die Mitbürgerinnen und Mitbürger für morgen, Sonnabend, 23. September, ins Beckelner Dorfgemeinschaftshaus (DGH) ein. Um 14 Uhr wird das Erntekönigspaar Yvonne und Thomas Deepe abgeholt. Um 15.30 Uhr folgt eine Erntedacht im DGH. Zudem gibt es Kaffee und Kuchen. Ebenso startet der Verkauf von Tombolalosen. Die Verteilung der Preise ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Am Abend klingt das Erntefest in gemütlicher Runde allmählich aus. Stärkungen in Form von Bratwurst, Chicken Nuggets und Pommes werden vor Ort angeboten. Für Getränke sorgen die Organisatoren ebenfalls. Die DSK Beckeln erhofft sich einen guten Besuch.

Friedensgebet in der Kirche

Harpstedt – Ein weiteres Friedensgebet beginnt heute Abend um 18 Uhr in der Harpstedter Christuskirche. Die evangelisch-lutherische Gemeinde hält an den wiederkehrenden Andachten fest. „Es ist ein Zeichen der nicht nachlassenden Hoffnung, dass an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat die Glocken zum Friedensgebet einladen“, bekräftigt sie in der Ankündigung. Im Verlauf einer „stillen Zeit“ sollen die Gedanken auch heute wieder „zu den Menschen in den Kriegsgebieten in der Ukraine und im Nahen Osten“ gehen, um sodann mit gemeinsamen Liedern um Frieden für alle Krisenregionen in der Welt zu bitten.

Kontakt

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen

„Bestens für die Aufgabe gerüstet“

Küster Andreas Heitmann wird am Sonntag in sein neues Amt eingeführt

Harpstedt – In einem festlichen Gottesdienst führt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Harpstedt am kommenden Sonntag, 24. September, 10 Uhr, ihren neuen Küster Andreas Heitmann in seinen Dienst ein, und zwar an seinem Hauptwirkungsort – in der Christuskirche.

Der Nachfolger von Valentina Schmidt ist schon seit dem 1. Februar im Einsatz.

Die Kirchengemeinde hat offenkundig einen Glücksgriff mit ihm getan. „Mit seiner vielseitigen beruflichen Vorerfahrung und seiner freundlichen Ausstrahlung ist er bestens für die Aufgabe gerüstet und inzwischen mit allen Abläufen vertraut“, findet Pastor Gunnar Bösemann, der Kirchenvorstandsvorsitzende, in einer Pressemitteilung anerkennende Worte für den (nicht mehr ganz so)

neuen Mitarbeiter. Die Amtseinführung leitet der Geistliche im Namen des Kirchenvorstands selbst. Dazu gehört es, den Dienst des Küsters unter Gottes Segen zu stellen.

Die Christuskirche Harpstedt übernehme letztlich auch die Verantwortung, Heitmann so zu unterstützen und zu begleiten, dass er weiterhin sagen könne, er komme morgens gerne zur Arbeit, bekräftigt Bösemann.

Im Rahmen des Gottesdienstes wird es auch zwei Taufen geben. Der Gospelchor unter der Leitung von Daniela Predescu sorgt mit Unterstützung von Kantorin Ilka Major für einen festlichen musikalischen Rahmen. Zu Gehör gebracht werden der getragene Spiritual „Angels watchin' over me“, der lebhaft gesungene „Oh, my loving brother“ und das Segenslied „The Lord bless you“.



Schon Anfang Februar hat Andreas Heitmann die Nachfolge von Valentina Schmidt angetreten.

FOTO: KIRCHE

Weißblaue Gemütlichkeit kehrt ins Gasthaus Beneking zurück

Jugendblasorchester bittet um Anmeldungen für das Oktoberfest / Zünftige Musik und bayrische Gaumenfreuden

Beckeln – Die weißblaue Gemütlichkeit kehrt dorthin zurück, wo sie in Beckeln viele Jahre lang am 3. Oktober zu Hause war – in die Gastwirtschaft Beneking. Stunden „voller bayrischer Tradition“ bei „leckerem Essen“ verspricht das Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln („Blaso“) für den kommenden Tag der Deutschen Einheit.

Die Musikerinnen und Musiker schicken sich am 3. Oktober ab 11 Uhr an, die Stimmung in Benekings Saal auf den Siedepunkt zu treiben. 15 Euro Eintritt werden pro



In Lederhosen und Dirndl weckt eine Blaso-Abordnung die Lust aufs Oktoberfest. FOTO: BAHRIS

Person erhoben. Für weitere 15 Euro (im Vorverkauf) besteht Gelegenheit, sich selbst mit typisch bajuwarischen Gaumenfreuden vom Buffet zu stärken. Um in Planung und Organisation einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, bittet das „Blaso“ Teilnahmewillige, sich per Mail an die Adresse oktoberfest@blaso.de oder unter der Rufnummer 0160/6605007 (telefonisch, optional via WhatsApp) anzumelden.

„Sichern Sie sich Ihren Platz auf dem Beckelner Oktoberfest und erleben Sie ein

unvergessliches Fest in fröhlicher Gesellschaft; freuen Sie sich auf traditionelle Musik, bayrische Gemütlichkeit und ein frisch gezapftes Bier, das Ihnen das Gefühl vermittelt, mitten in Bayern zu sein! Das Beckelner Oktoberfest verspricht ein geselliges Ereignis für Jung und Alt zu werden, das Sie nicht verpassen sollten. Kommen Sie in Ihrem besten Trachtenoutfit oder in legerer Kleidung, um mit uns im Gasthaus Beneking zu feiern!“, wirbt das Blaso-Orchester in eigener Sache für das Oktoberfest – in der Hoffnung auf zahlreiche Besucher.

boh